

Mitteilung des OnleiheVerbundHessen:



Digital Ausleihen im Lockdown

Der OnleiheVerbundHessen ermöglicht kostenfreien Zugriff auf sein Portal

Zuhause bleiben und Kontakte auf ein Mindestmaß reduzieren, nur so kann die Corona-Pandemie in den Griff bekommen werden. Private Kontakte, Freizeitaktivitäten, Kultur- und Bildungsangebote aber fehlen. Die Hessischen Bibliotheken bieten jetzt wieder eine Alternative: Vom 13. Januar bis zum 28. Februar 2021 kann die Onleihe kostenfrei genutzt werden.

Das Angebot gilt für alle mit einem Wohnsitz in Hessen. Interessierte müssen sich beim OnleiheVerbundHessen registrieren und können dann auf das große digitale Angebot zurückgreifen: Romane und aktuelle Sachbücher, Hörbücher für Klein und Groß, eLearning-Kurse zur individuellen Weiterbildung, schüler-relevante Literatur, Zeitschriften und vieles mehr.

Die Bibliotheken leisten damit einen sinnvollen Beitrag zur Eindämmung des Infektionsgeschehens und zum Schutz der Gesundheit. Gleichzeitig kommen Sie ihrem kulturpolitischen Bildungsauftrag auch im Lockdown nach: Das hochwertige digitale Angebot der Onleihe ist eine Ergänzung und Alternative zum Bibliotheksbesuch. Die kostenfreie Nutzung ermöglicht es allen Interessierten, die Angebote kennen zu lernen und auszuprobieren.

Bei dieser hessenweiten Lösung kann wie im ersten Lockdown auf die Unterstützung der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken und des Rheingau-Taunus-Kreises zurückgegriffen werden. Erneut öffnet Landrat Frank Kilian die in seinem Kreis entwickelte innovative Anmeldelösung unbürokratisch für alle Bibliotheken im OnleiheVerbundHessen.

Das Angebot ist kostenfrei und gilt vom 13. Januar bis 28. Februar 2021.

Danach erlischt der Zugang automatisch, Folgekosten fallen nicht an.

Interessierte registrieren sich beim OnleiheVerbundHessen:
hessen.onleiheverbundhessen.de

Weitere Informationen erhalten Sie über:
hessen@onleiheverbundhessen.de